

# Stadtklänge

## Bubendorf Rinalda Caduff auf Schloss Wildenstein

Es versprach ein unterhaltsamer Abend zu werden, als Rinalda Caduff und ihre Musiker am vergangenen Donnerstag mit ihrem neuen Programm «Stadtklänge» auf Schloss Wildenstein angekündigt wurden. Und in der Tat: Die quirlige, lebenslustige und energiegeladene Sängerin mit ihren vielen Facetten entführte das Publikum auf eine Liederreise rund um den Globus.

Ihre musikalische Hommage führte durch die Schweizer Städte Bern, Luzern, Chur bis zu Roberto nach Lugano. Teils waren die Lieder sehr einfühlsam und melancholisch, dann wieder erfrischend und heiter.

Weiter ging die Städtereise nach Paris. Mit dem weltbekannten Lied von Edith Piaf «Non, je ne regrette rien» sang sich die Künstlerin in die Herzen des Publikums. Beim Refrain wurden die Gäste sogar aufgefordert, wacker mitzusingen, was sie sich natürlich nicht zwei Mal sagen liessen. Weitere weltberühmte Klassiker folgten. Eine wunderbare Stimmung erfüllte den Festsaal.

Begleitet wurde Rinalda Caduff ge-

sanglich wie auch musikalisch vom hervorragenden Gitarristen Werner Pfiffner und dem äusserst fingerfertigen Pianisten Dirk Raufeisen. Letzterer bot der Zuhörerschaft vor der Pause ein mitreissendes Boogie-Woogie-Solo vom Feinsten.

Überrascht waren die Gäste zusätzlich vom musikalischen Talent der Sängerin. Nebst Mundharmonika und Gitarre präsentierte sie zusammen mit ihrem Saxofonlehrer Stefan Schneller ihre Vielfältigkeit auch auf diesem Instrument meisterhaft.

Mit einer Liebeserklärung an die Stadt Basel, von welcher die Sängerin sehr angetan ist, ging ein unvergesslicher Abend zu Ende. Belohnt wurden die Künstler mit einem lang anhaltenden und herzlichen Applaus. Krönender Abschluss war eine Blues-Zugabe, wobei die vier Künstler noch einmal alles gaben. Schön war's!

*Nächster Anlass: Dienstag, 23. Oktober, 20 Uhr, Zolli-Tierarzt Dr. med. vet. Christian Wenker gibt Einblicke in seine vielseitige und interessante Arbeit im Zolli*

VEREIN FREUNDE VON SCHLOSS WILDENSTEIN



Rinalda Caduff und ihre Band.

FOTO: ZVG